



Kreissparkasse
Köln

Finanzierung des Nachfolgers

Guido Fenger
Bereichsdirektor Existenzgründungen/Förderkredite

Stand: 11.05.2006

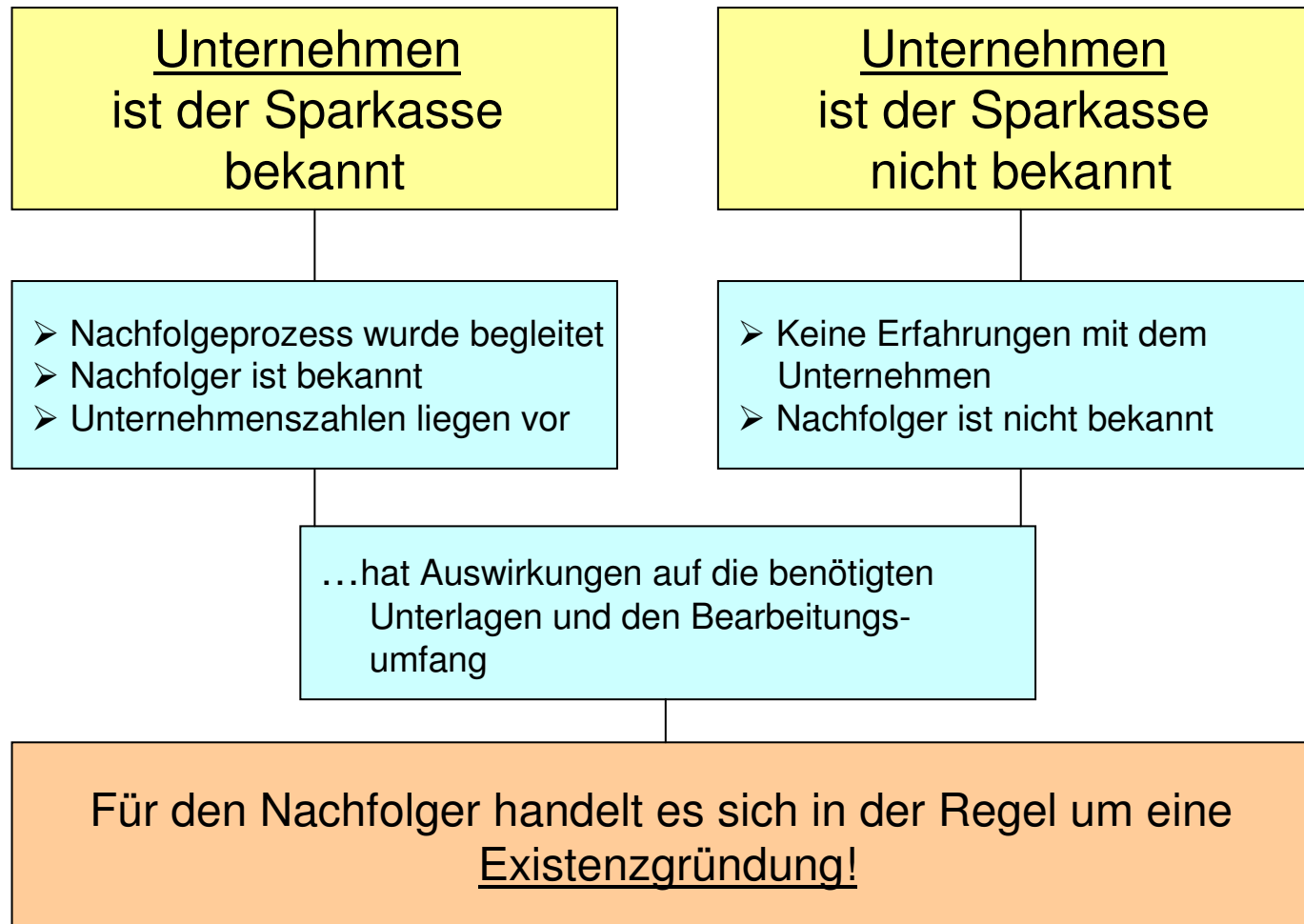
Inhaltsübersicht

- Finanzierungsanfragen an die Sparkasse
- Beurteilung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen
 - Unterlagen
- Finanzierung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen
 - Finanzierungsbedarf
 - Finanzierungsmittel
 - Sicherheiten
 - Öffentliche Förderkredite
 - Finanzierungsbeispiele mit Förderkrediten

Finanzierungsanfragen an die Sparkasse

Finanzierungsanfragen an die Sparkasse

Möglichkeiten



Beurteilung von Gründungsvorhaben/ Unternehmensnachfolgen

Unterlagen

Beurteilung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen Unterlagen

Annahme:
Unternehmen und
Nachfolger sind der Sparkasse
nicht bekannt!

- Businessplan mit Planzahlen (mindestens für 2 Jahre)
 - Beschreibung der Geschäftsidee
 - Alleinstellungsmerkmal herausarbeiten
 - Umsatz-, Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung
 - Marktanalyse
 - Erläuterungen (Kalkulation, saisonale Schwankungen)
 - Investitionsplanung (Kostenvoranschläge)
- Lebenslauf mit beruflichem Werdegang
 - Arbeits- und Prüfungszeugnisse
- Selbstauskunft über Vermögen und Schulden
 - Nachweis über vorhandene Eigenmittel
 - Sicherheiten



Beurteilung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen Unterlagen

Annahme:
Unternehmen und
Nachfolger sind der Sparkasse
nicht bekannt!

- Jahresabschlüsse der letzten beiden Jahre und aktuelle Zwischeninformationen
- Darstellung der Kaufpreisfindung
 - Entwurf Kaufvertrag
- Verträge ggf. im Entwurf
 - Miet-/Pacht-, Leasing- und Franchise-Verträge ...)

Beurteilung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen Unterlagen

Annahme:
Unternehmen und
Nachfolger sind der Sparkasse
nicht bekannt!

Grundsätzlich:

- Unterlagen vor dem Gespräch einreichen!
 - Bearbeitungszeit berücksichtigen

Im Gespräch steht der Gründer oder das Gründerteam im Mittelpunkt!

Beurteilung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen Unterlagen



- Gute Rendite
- Gute Auftragslage

**... und
trotzdem Pleite ?**

**also: mittels Liquiditätsplanung
der Zahlungsunfähigkeit vorbeugen !!**

Beispielfinanzierung Gewerbliche Existenzgründung Planzahlen für das erste Geschäftsjahr

Datei KSK
www.ksk-koeln.de

Umsatzplanung

Prämissen	Tage		%		%								
Debitorenlaufzeit	30	Materialeinsatz Gesch.ber. 1	40	Fremdleistungen	10								
Kreditorenlaufzeit	20	Materialeinsatz Gesch.ber. 2	10	Fracht Versand									
maximal 360 Tage!		Materialeinsatz Gesch.ber. 3		Provisionen									
		Materialeinsatz Gesch.ber. 4		Garantieleistungen									
		Abrechnungszins	8	sonstige variablen Kosten									
Alle Werte in TEUR													
I. Umsatzplanung für das Geschäftsjahr													
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Geschäftsbereich 1	10,0	15,0	15,0	20,0	20,0	25,0	20,0	20,0	25,0	25,0	25,0	25,0	245,0
Geschäftsbereich 2	5,0	10,0	10,0	10,0	15,0	15,0	20,0	20,0	15,0	15,0	20,0	15,0	170,0
Geschäftsbereich 3													
Geschäftsbereich 4													
Gesamtumsatz	15,0	25,0	25,0	30,0	35,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	45,0	40,0	415,0

Rentabilitätsplanung

Datei KSK
www.ksk-koeln.de

II. Umsatz- und Ergebnisplan für das Geschäftsjahr

Leistungen/Aufwendungen	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Umsatzerlöse	15,0	25,0	25,0	30,0	35,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	45,0	40,0	415,0
Erlösschmälerung													
Bestandserhöhung													
Bestandsverminderung													
Aktivierete Eigenleistung													
Gesamtleistung	15,0	25,0	25,0	30,0	35,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	45,0	40,0	415,0
Personalkosten	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	15,0	10,0	125,0
Miete	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	24,0
Heiz/Nebenkosten	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	6,0
Stromkosten	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	3,6
Telefongebühren	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	2,2
Kfz-Kosten	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	24,0
Werbe/Reisekosten	3,0	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	21,0
Reparatur/Instandhaltung				1,0					1,0			1,0	3,0
Versicherungen/Beiträge	2,0							2,0					4,0
Leasing													
Steuer/Rechtsberatung	3,0							3,0					6,0
Sonstige Kosten													
Abschreibungen	1,3	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	17,8
Fremdkapitalzinsen		0,7	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	11,0
Fixkosten gesamt	24,3	20,2	20,5	20,5	19,6	19,6	23,5	19,5	18,5	18,5	23,5	19,5	247,6
Materialverbrauch	4,5	7,0	7,0	9,0	9,5	11,5	10,0	10,0	11,5	11,5	12,0	11,5	115,0
Fremdleistungen	1,5	2,5	2,5	3,0	3,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,5	4,0	41,5
Fracht Versand													
Provisionen													
Garantieleistungen													
sonstige variablen Kosten													
Variable Kosten gesamt	6,0	9,5	9,5	12,0	13,0	15,5	14,0	14,0	15,5	15,5	16,5	15,5	156,5
Betriebsergebnis	-15,3	-4,7	-5,0	-2,5	2,4	4,9	2,5	6,5	6,0	6,0	5,0	5,0	10,9
außerordentliche Erträge													
außerordentliche Aufwend.													
G u. V. vor Steuern	-15,3	-4,7	-5,0	-2,5	2,4	4,9	2,5	6,5	6,0	6,0	5,0	5,0	10,9
Steuern													
Reingewinn/Verlust	-15,3	-4,7	-5,0	-2,5	2,4	4,9	2,5	6,5	6,0	6,0	5,0	5,0	10,9
Jahresergebnis													11

muss in den Folgejahren
gesteigert werden

Investitionsplanung

III. Investitionsplan für das Geschäftsjahr													
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Investitionen (Abschr. = 3 J.)													
Investitionen (Abschr. = 5 J.)	80,0												80,0
Investitionen (Abschr. = 10 J.)		20,0											20,0
Investitionen (Abschr. = 20 J.)													
Investitionen gesamt	80,0	20,0											100,0
Aufbau/Abbau(-) Warenlager													
IV. Darlehensaufnahme													
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Investitionsdarlehen	85,0												85,0

zu finanzierende
Investitionen

Investitionen abzüglich
Eigenkapital

Liquiditätsplanung

Datei KSK
www.ksk-koeln.de

Eigenkapitaleinsatz

V. Liquiditätsplan für das Geschäftsjahr

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Planerlöse	15,0	25,0	25,0	30,0	35,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	45,0	40,0	415,0
Einnahmen aus Planumsatz		15,0	25,0	25,0	30,0	35,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	45,0	375,0
Erhaltene Anzahlungen													
Sonstige Einnahmen													
Gesellschaftereinlagen	15,0												15,0
Einnahmen gesamt	15,0	15,0	25,0	25,0	30,0	35,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	45,0	375,0
Personalkosten	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	15,0	10,0	125,0
Privatentnahme-nur bei GbR/Einzelfirma	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	6,0	3,0	39,0
Materialrechnung/Zahlungen	1,5	5,3	7,0	7,7	9,2	10,2	11,0	10,0	10,5	11,5	11,7	11,8	107,3
Fremdleistungen	1,5	2,5	2,5	3,0	3,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,5	4,0	41,5
übr. betriebl. Aufwendungen	13,0	8,0	8,0	8,0	7,0	7,0	10,9	6,9	6,0	6,0	6,0	7,0	93,8
Fremdkapitalzinsen		0,6	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	9,9
Investitionen gesamt	80,0	20,0											100,0
Darlehensstilgung													
Ausgaben gesamt	109,0	49,5	31,4	32,6	33,6	35,1	39,9	34,9	34,4	35,4	44,0	36,7	516,5
Überschuss (+/-)	-94,0	-34,5	-6,4	-7,6	-3,6	-0,1	0,1	5,1	5,6	4,6	-4,0	8,3	
kumuliert (+/-)	-94,0	-128,5	-134,8	-142,4	-146,0	-146,1	-146,0	-140,9	-135,3	-130,7	-134,8	-126,5	
Vortrag													
Debitoren	15,0	25,0	25,0	30,0	35,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	45,0	40,0	40,0
Kreditoren	3,0	4,7	4,7	6,0	6,3	7,7	6,7	6,7	7,7	7,7	8,0	7,7	7,7
Warenbestand													
Darlehensstand	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0
Banksaldo	-9,0	-43,5	-49,8	-57,4	-61,0	-61,1	-61,0	-55,9	-50,3	-45,7	-49,8	-41,5	-41,5
Kontokorrentkreditzusage	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0
disponibel	65,0	56,0	21,5	15,2	7,6	4,0	3,9	4,0	9,1	14,7	19,3	15,2	23,5

Betriebsmittelbedarf

Finanzierung von Gründungsvorhaben/ Unternehmensnachfolgen

Finanzierung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen

Finanzierungsbedarf

Der Finanzierungs- /Kreditbedarf ergibt sich unter anderem aus ...

- Kaufpreis
- Investitionen
- Betriebsmittelbedarf (Liquidität)
- Warenlageraufbau
- Bürgschaften (Avale)

Finanzierung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen

Finanzierungsmittel

Eigenkapital

- Eigene Mittel
 - Sparguthaben
 - Wertpapiere/Festgelder
- (Vorhandene Sachanlagen)
- (Eigenleistungen)

Fremdkapital/Finanzierungsmöglichkeiten

- Kredite/Darlehen
 - Kontokorrentkredite
 - Investitionskredite
 - **Förderkredite**
 - **Verkäuferdarlehen**
 - Lieferantenkredit
 - Leasing
 - Factoring
 - Beteiligungskapital
- Avale!

Finanzierung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen

Sicherheiten

Beispiele:

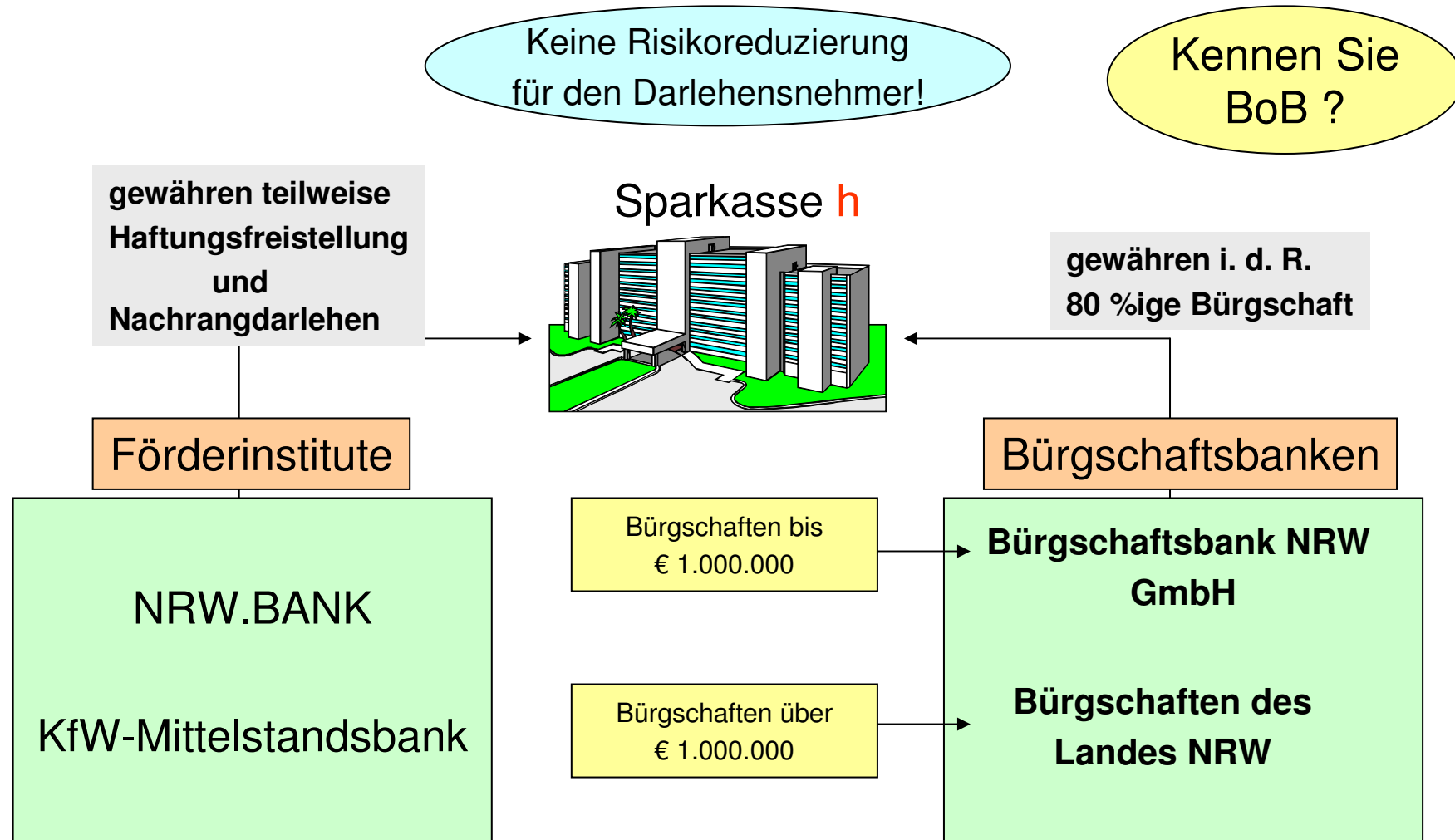
Sicherheiten (aus dem betrieblichen und privaten Bereich):

- Globalzession
- Sicherungsübereignung (Kfz, Maschinen, Waren)
- Grundschulden
- Lebensversicherungen und Bausparverträge
- Bürgschaften durch Dritte

Absicherung der Hausbank durch öffentliche Stellen:

- Teilweise Haftungsfreistellung über Förderkredite
- Bürgschaftsbank in Neuss
- Landesbürgschaft

Haftungsfreistellung/Risikoreduzierung bei nicht ausreichenden Sicherheiten für die Hausbank

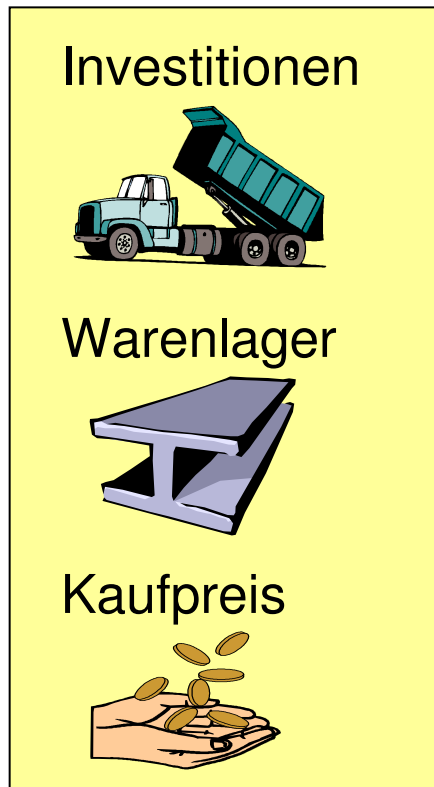


Finanzierung von Gründungsvorhaben / Unternehmensnachfolgen

Öffentliche Förderkredite

Finanzierung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen

Was wird mit Förderkrediten finanziert?



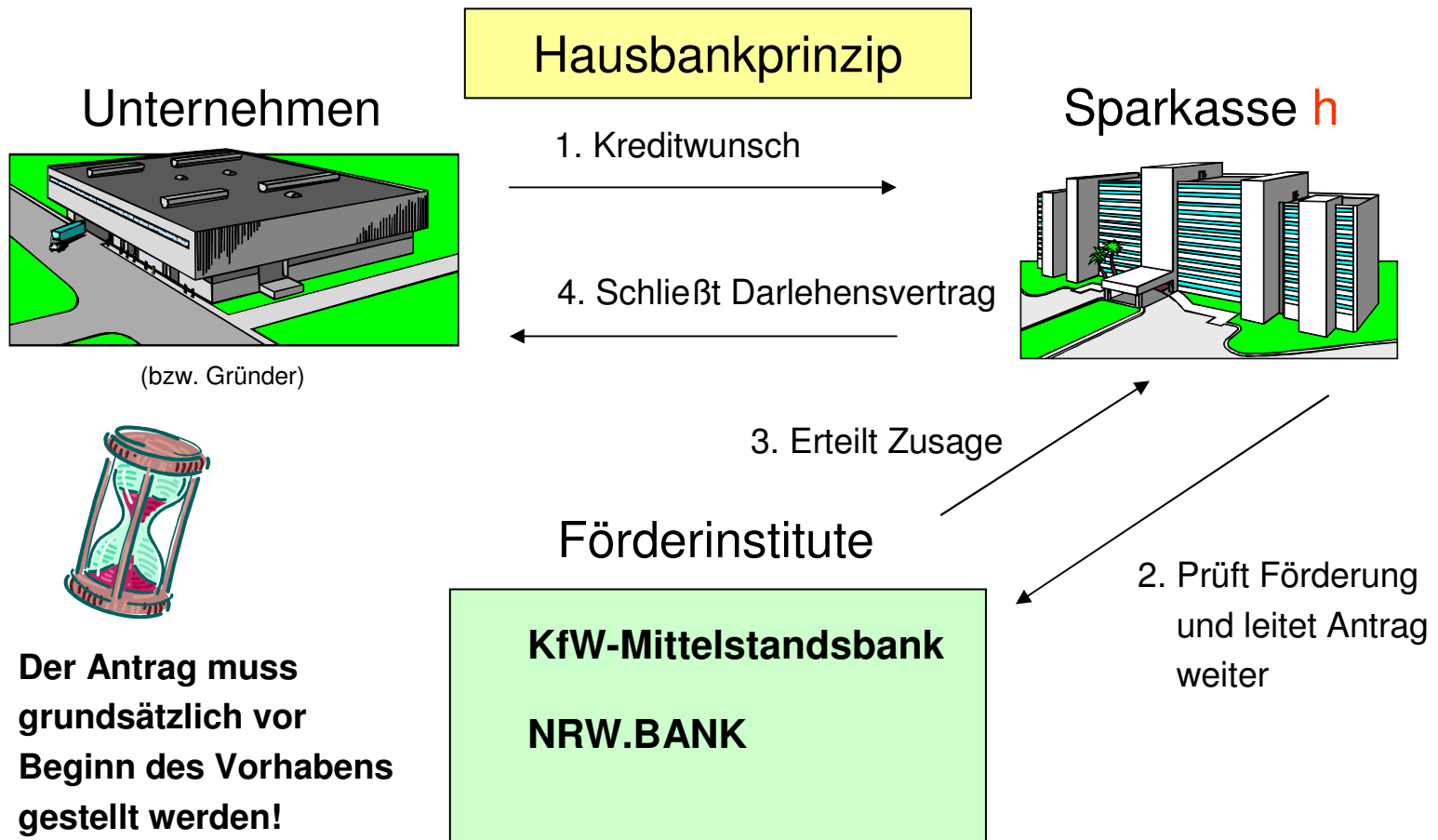
⇒ Investitionsvarianten



⇒ Betriebsmittelvarianten

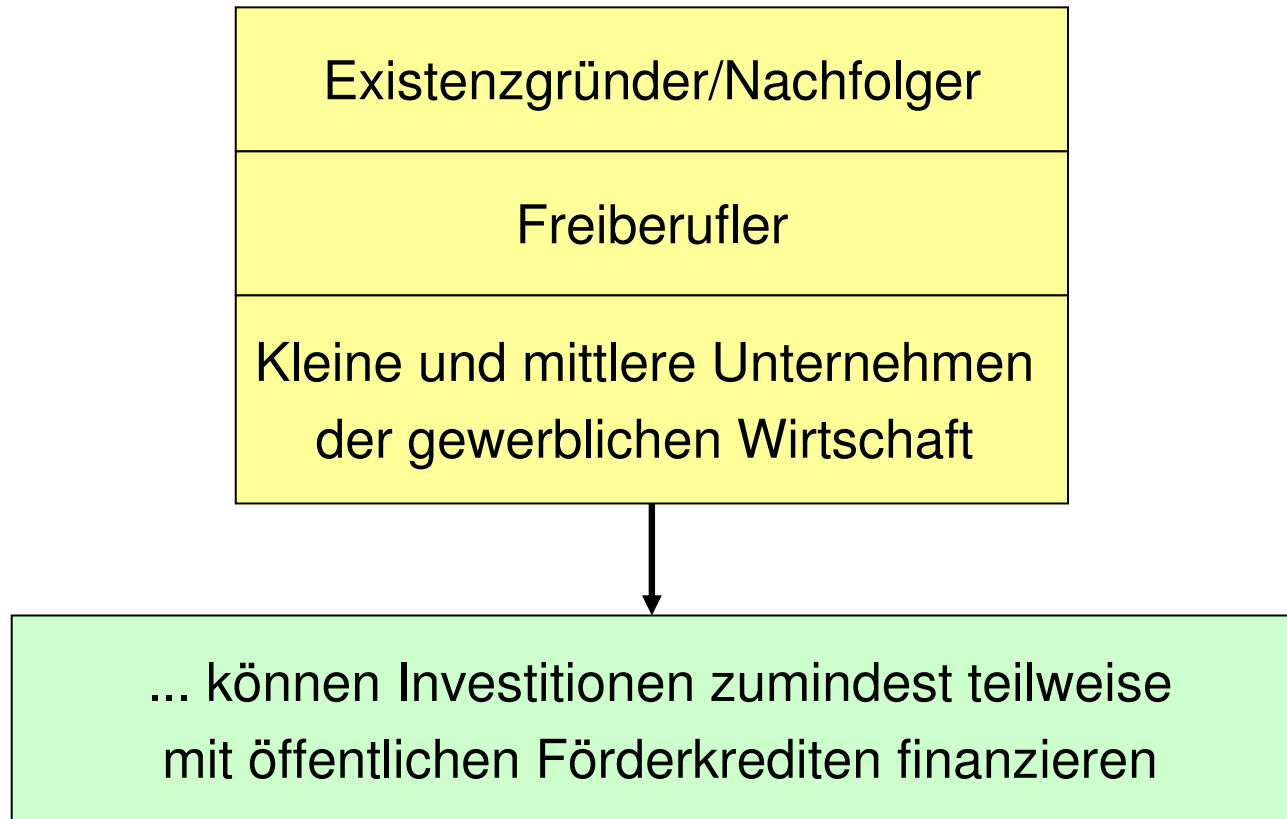
Finanzierung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen

Wie werden öffentliche Förderkredite beantragt?



Finanzierung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen

Wer kann gewerbliche Förderkredite beantragen?



Finanzierung von Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen Wer übernimmt die Haftung gegenüber dem Förderinstitut?

Grundsätzlich haftet die Sparkasse **h**
(Hausbank) für die
Rückzahlung des Förderkredites,

aber

... in einigen Förderprogrammen kann
die Sparkasse **h** eine teilweise
Haftungsfreistellung beantragen

Der Antragsteller haftet immer zu 100 %!

Finanzierung von Gründungsvorhaben / Unternehmensnachfolgen

Finanzierungsbeispiele mit Förderkrediten

Beispiel 1

Finanzierung Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen mit einem Finanzierungsbedarf von max. TEUR 50

Kaufpreis	EUR	30.000
Warenlager und Betriebsmittel	<u>EUR</u>	<u>15.000</u>
	EUR	45.000

Programm	Darl. in EUR	Erläuterungen
KfW-StartGeld	45.000	max. TEUR 50 Finanzierungsvolumen

- gefördert werden sowohl Investitionen als auch Betriebsmittel
- **die Hausbank erhält obligatorisch eine 80 %ige Haftungsfreistellung**

Beispiel 2

Finanzierung Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen mit einem Finanzierungsbedarf von max. TEUR 25

Kaufpreis	EUR	20.000
Warenlager und Betriebsmittel	<u>EUR</u>	<u>5.000</u>
	EUR	25.000

Programm	Darl. in EUR	Erläuterungen
KfW-Mikrodarlehen	25.000	max. TEUR 25 des Finanzierungsbedarfs

- gefördert werden sowohl Investitionen als auch Betriebsmittel
- **die Hausbank erhält obligatorisch eine 80 %ige Haftungsfreistellung**

Beispiel 3

Finanzierung Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen

Kaufpreis	EUR	80.000
Warenlager	EUR	10.000
Investitionen	<u>EUR</u>	<u>10.000</u>
	EUR	100.000

Programm	Darl. in EUR	Erläuterungen
1. Eigenkapital	15.000	15 % von EUR 100.000
2. ERP-Kapital für Gründung	25.000	25 % von EUR 100.000
3. NRW.BANK.Mittelstands-kredit	60.000	bis 100 %
	100.000	

- zu 2) **keine Sicherheiten erforderlich**
- zu 3) Obligo Hausbank
- zu 3) alternativ kann der KfW-Unternehmerkredit beantragt werden
- zu 3) Konditionen gemäß dem risikogerechten Zinssystem der KfW/NRW.BANK

Beispiel 4 Finanzierung Gründungsvorhaben/Unternehmensnachfolgen

Kaufpreis	EUR	300.000
Warenlager	EUR	100.000
Investitionen	<u>EUR</u>	<u>100.000</u>
	EUR	500.000

Programm	Darl. in EUR	Erläuterungen
1. Eigenkapital	75.000	15 % von EUR 500.000
2. ERP-Kapital für Gründung	125.000	25 % von EUR 500.000
3. Darlehen zur Eigenmittelverstärkung NRW.BANK	215.000	(43 %) bis 50 %
4. NRW.BANK.Mittelstandskredit	85.000	(17 %) bis 100 %
	500.000	

- zu 2) **keine Sicherheiten erforderlich**
- zu 3) Nachrangdarlehen – **keine Sicherheiten erforderlich**
- zu 4) Obligo Hausbank
- zu 4) alternativ kann der KfW-Unternehmerkredit beantragt werden
- zu 4) Konditionen gemäß dem risikogerechten Zinssystem der KfW/NRW.BANK

Risiko Hausbank:
EUR 85.000 (= 20 %
des Fremdmittelbedarfs)

Haben Sie noch Fragen ?

